

■ Zentren für Seltene Erkrankungen besser vernetzt



In Baden-Württemberg gibt es 5 Zentren für Seltene Erkrankungen (ZSE) an den Hochschulkliniken in Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Tübingen und Ulm. Um die Kooperation und Vernetzung dieser Zentren zu verbessern, fördert das Wissenschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg seit Anfang 2013 das „Kompetenzzentrum für Seltene Erkrankungen“. Hierbei stehen ein Schulungsprogramm für Patienten, Ärzte und Studenten, die Förderung der wissenschaftlichen Kooperation und Translation, die Schaffung von Transparenz und Qualitätssicherungsmaßnahmen, die zentrale Organisation von Informations- und Lotsenfunktionen sowie die Koordination der bestehenden Pflege-, Sozial-, psychologischen Beratungs- und Selbsthilfedienste im Vordergrund. Das Kompetenznetzwerk wird von der Universitätsmedizin Ulm koordiniert.

www.uni-ulm.de/zse